



## PRESSEINFORMATION

### Naturfreunde Steiermark & „Reinwerfen statt Wegwerfen“ Gemeinsam stark für saubere Berge

Wien, April 2017. Die Umweltinitiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ und die Naturfreunde Steiermark engagieren sich während der Wandersaison 2017 gemeinsam für saubere Berge. Erklärtes Ziel ist es, Wanderer und Bergfexe über den respektvollen Umgang mit der heimischen Bergwelt aufzuklären und gegen Littering im alpinen Raum mobil zu machen. Um die Bewusstseinsbildung für dieses Thema zu stärken, setzen die Projektpartner gemeinsam Kommunikationsmaßnahmen um.

„Wir freuen uns, dass die Naturfreunde Steiermark in dieser Saison mit an Bord sind. Gemeinsam werden wir in den nächsten Monaten viel bewegen“, so Werner Knausz, Vorstand der Altstoff Recycling Austria AG und „Reinwerfen statt Wegwerfen“-Mastermind. Jürgen Dumpelnik, Vorsitzender der Naturfreunde Steiermark, ergänzt: „Bewusstseinsbildung ist der wichtigste Baustein um Österreichs Berge sauber zu halten. Die Kooperation mit ‚Reinwerfen statt Wegwerfen‘ ermöglicht es uns, mit vereinten Kräften noch mehr wanderbegeisterte Naturliebhaber zu erreichen.“

#### Müll hat am Berg nichts verloren

Egal ob Zigarettenstummel, Taschentuch oder Obstschale, besonders im alpinen Raum bleibt achtlos weggeworfener Abfall oft sehr lange liegen und wird damit zum Problem für die Umwelt. Wanderer und Bergsteiger leisten einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung der heimischen Bergwelt, wenn sie sich an einen einfachen Grundsatz halten: Abfälle, die während einer Bergtour anfallen oder gefunden werden, sollen gesammelt wieder mit ins Tal genommen und dort im richtigen Sammelbehälter entsorgt werden. Der Themenschwerpunkt „Saubere Berge“ der Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ hat sich ganz der Vermittlung dieser Kernbotschaft verschrieben. Werner Knausz dazu: „Für Wanderer, die eine volle Flasche Wasser den Berg hinauftragen können, muss es doch ein Leichtes sein, die leere Flasche wieder mit ins Tal zu nehmen.“

#### Hüttenwirte als Botschafter

Dreh- und Angelpunkt der Kommunikationsmaßnahmen sind die Berghütten der Naturfreunde Steiermark. Jede Hütte erhält ein Package mit bewusstseinsbildenden Plakaten, die die Besucher auf das Thema aufmerksam machen. Ein weiteres Herzstück der Kooperation ist ein Gewinnspiel, das bis 20. September in allen Hütten durchgeführt wird. Verlost werden 1x1 Themenwochenende für zwei Personen im Wert von 500 Euro, 1x1 Interport-Gutschein im Wert von 500 Euro und 5x1 Intersport-Gutschein im Wert von 200 Euro. Neben den Wanderern können auch die Hüttenwirte tolle Preise gewinnen. Weitere Kommunikationsmaßnahmen finden im Internet, auf Social Media-Plattformen und in Publikationen der Naturfreunde Steiermark statt.

### **Saubere Berge**

Der Themenschwerpunkt „Saubere Berge“ wurde 2016 von „Reinwerfen statt Wegwerfen“ ins Leben gerufen und im Zuge der Eröffnung des Austria Skyline Trail OSTTIROL 360° vorgestellt. Er wird 2017 mit zahlreichen bewusstseinsbildenden Aktionen und einer Kooperation mit den Naturfreunden Steiermark weitergeführt. Im Fokus stehen drei zentrale Aufforderungen an Wanderer und Bergsteiger: Abfälle nicht achtlos wegwerfen, Abfälle mit ins Tal nehmen und Abfälle dort angekommen richtig entsorgen.

### **„Reinwerfen statt Wegwerfen“**

„Reinwerfen statt Wegwerfen“ ist die größte österreichweite Plattform zum Thema Anti-Littering. Die Initiative der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) und Österreichs Wirtschaft realisiert und fördert seit 2012 bewusstseinsbildende Maßnahmen für ein sauberes Österreich und gegen das achtlose Wegwerfen von Müll auf der Straße, in der Landschaft oder in Gewässer. Jedes Jahr werden über 100 Projekte umgesetzt oder unterstützt. Seit 2014 vergibt „Reinwerfen statt Wegwerfen“ jährlich den Award zur „Sauberen Region Österreichs“.

Mehr Infos unter: [www.reinwerfen.at](http://www.reinwerfen.at) und auf Facebook unter: [www.facebook.com/reinwerfen](https://www.facebook.com/reinwerfen)

### **Kontakt für Rückfragen:**

Reinwerfen statt Wegwerfen

Nina Miskulnig

Tel.: 01 599 97-328

E-Mail: [nina.miskulnig@ara.at](mailto:nina.miskulnig@ara.at)